

## Motion forum-Fraktion betreffend Lehrschwimmbecken Melchenbühl

### 1 TEXT

*Der Gemeinderat wird beauftragt, die Schliessung des Lehrschwimmbeckens Melchenbühl zu sistieren und dem Parlament die Entscheidungsgrundlagen zu unterbreiten. Darin auszuweisen sind die bisherige Nutzung, die Ertrags- und Kostenlage, geprüfte Alternativen und zukünftige Lösungsansätze. Der jährliche Nettoaufwand von 175'000.- (gem. Liste nicht gebundene Ausgaben) ist transparent herzuleiten.*

#### Begründung:

*Nachdem im Jahre 2012 für das laufende Schuljahr eine temporäre Schliessung während den Sommermonaten ins Auge gefasst und bei den zuständigen Kommissionen sowie der Schulleiterkonferenz abgeklärt und im Voranschlag 2014 berücksichtigt wurde, hat nun der GR kurzfristig und hinter verschlossenen Türen beschlossen, das Lehrschwimmbecken Melchenbühl auf Ende des Schuljahres (Juli 2014) zu schliessen. Darüber erfolgte bisher keine transparente Kommunikation an das Parlament aus welcher die gemachten Überlegungen, geprüfte Alternativen oder zukünftige Lösung für den Lehrschwimmunterricht hervorgehen.*

*Das Lehrschwimmbecken weist sowohl bezüglich Wassertemperatur und verstellbare Tiefe ideale Voraussetzungen für den Schwimmunterricht aus. Es wird durch öffentliche und private Schulen, den Elternclub, die SLRG, die Bevölkerung sowie durch Kurs- und Fitnessanbieter rege genutzt und ist sehr gut ausgelastet. Der 14-Tagerhythmus unserer Schüler ermöglicht jedem Kind etwa 40 Stunden echte Wasserausbildung.*

*Bei einer Schliessung wäre nicht klar, wie der Lehrschwimmunterricht zukünftig erfolgen würde damit die Vorgaben des Kantons (Kompetenzziele gemäss Lehrplan 21 zum Thema „Bewegen im Wasser“, Wasser-Sicherheits-Check (WSC) bis jeweils Ende des 4. Schuljahres) erfüllt werden. Auch auf die Bedürfnisse der übrigen Nutzer wird bei einer Schliessung nicht Rücksicht genommen, diese wären allenfalls zu einer Anpassung der Entgelte bereit. Auch für die zukünftige Nutzung der frei werdenden Räumlichkeiten gibt es kein Konzept.*

*Wasser gehört zu den vier Elementen. Infrastrukturanlagen für Unterricht im Wasser sind knapp. Dabei ist es eine Tatsache, dass der Mensch ausgerechnet im Umgang mit Wasser eine Ausbildung benötigt, denn es gibt jährlich immer noch zu viele Wassertote.*

*Wer nicht rechnen kann, nimmt den Taschenrechner. Wer nicht schreiben kann, telefoniert. Wer nicht lesen kann, kauft Hörbücher. Wer nicht schwimmen kann, ertrinkt.*

Muri bei Bern, 17.10.2013

M. Häusermann

M. Reimers, R. Racine, B. Wegmüller, P. Kneubühler, K. Hässig,  
B. Fitze, L. Müller, B. Schneider, A. Corti, M. Graham, K. Jordi,  
W. Thut, M. Kämpf, B. Marti, A. Bärtschi, V. Näf-Piera, R. Sigrist (18)

## **2                   STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS**

Der Gemeinderat verweist auf den vom 12. Februar 2014 datierten Bericht "Zukunft Lehrschwimmen". Dieser gibt umfassend Auskunft über die Arbeit der eingesetzten Projektgruppe und zur Zukunft "Lehrschwimmen".

## **3                   ANTRAG**

Gestützt auf den Bericht "Zukunft Lehrschwimmen" beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

### **Beschluss**

zu fassen:

1. Überweisung der Motion.
2. Abschreibung der Motion.

Muri bei Bern, 17. Februar 2014

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident           Die Sekretärin

Thomas Hanke       Karin Pulfer

Beilage  
- Bericht "Zukunft Lehrschwimmen" vom 12. Februar 2014